

CLUBORGAN F. C. LÄNGGASSE

Druck und Verlag: Buchdruckerei Schönbürg, Willi P. Walchli, Sohn, Bern,
Schönbürgstrasse 28 — Telephon Bollwerk 13.95. — Erscheint monatlich.
Administration: Paul Sulzer, Fellenbergstrasse 11, Telephon Christoph 38.63
Inseraten-Aannahme: Fritz Lüthi, Tannenweg 7, Karl Klingele, Länggasstr. 34,
Telephon Christ. 45.56.

Inhalt: Schweizer-Cup. — Gruppeneinteilung. — Wettspieltabelle I. Runde Saison
1928/29. — Richtigstellung. — Unterhaltungsabend im Saalbau Scheffler. —
Spieleranmeldung Saison 1928/29. — Saisonanfang 1928/29. — Finanzielles. —
Team-Sitzungen. — Vereinsnachrichten. — Mutationen.

Schweizer-Cup

Sonntag den 2. September 1928 auf dem
Sportplatz Länggasse.

Couvet-Sports I - Länggasse I

10 Uhr 45

Dem F. C. Couvet-Sports ein dreifaches Hupp Hupp Hurra! Wie schon letztes Jahr, wurde auch an der diesjährigen Hauptversammlung beschlossen, unsere I. Mannschaft am Schweizer-Cup teilnehmen zu lassen. Das Los beschied uns nun einen Gegner aus der Promotionsklasse und zwar den F. C. Couvet-Sports. Couvet, ein stattliches Dorf im malerischen Träverstal, besitzt einen sehr rührigen und starken Fussballklub. Vor zwei Jahren erkämpften sie sich den Aufstieg aus Serie B in die Promotionsklasse. Schon in der ersten Saison in der Zwischenklasse erwiesen sie sich als nicht zu unterschätzender Gegner, befanden sie sich doch am Ende derselben an der zweiten Stelle ihrer Region. Das Los beschied uns auch den Platzvorteil, und so ist es uns vergönnt, die sympathischen Bergler aus dem Jura auf unserem Platze zu empfangen. Unsere I. Mannschaft muss ihr Äusserstes hergeben, will sie gegen unsern Gegner ein achtbares Resultat herausbringen. Dennoch freuen wir uns, die Bekanntschaft des F. C. Couvet zu machen und heissen sie in Bern herzlich willkommen.

Obacht! Spieler aller Mannschaften! Obacht!

An der letzten Delegiertenversammlung des S. F. A. V. wurde die Abschaffung der Forfaitzeit beschlossen. Nun heisst es pünktlich sein, es gibt keinen akademischen Viertel mehr. Also, in den kommenden Spielen zur Zeit auf dem Platze sein, damit nicht Punkte durch zu spätes Antreten verloren gehen.

Gruppeneinteilung.

I. Mannschaft.

Gruppe I a. Young Boys II, Zähringia I, Minerva I, Sport Boys I, Viktoria II, Wef I, Thun I, Länggasse I.

II. Mannschaft.

Gruppe I c. Viktoria III, Sport Boys II, Bümpliz I, Helvetia I b, Langnau I, Länggasse II.

III. Mannschaft.

Gruppe I a. Young Boys IV a, Helvetia II, Bern IV, Bümpliz II, Aarberg I, Länggasse III.

Wettspieltabelle I. Runde Saison 1928/29.

2. September 1928. Länggasse I — Couvet-Sport I (Schweizer-Cup)
Langnau I — Länggasse II
Aarberg I — Länggasse III.
9. September 1928. Länggasse III — Bern IV a.
16. September 1928. Eidg. Bettag (keine Wettspiele).
23. September 1928. Länggasse I — Zähringia I
Länggasse III — Helvetia II.

UHREN



GOLD- &
SILBERWAREN

Zigerli & Cie

14 Spitalgasse 14

Erfolg

bietet Ihnen das Inserieren in unserm Organ. Nicht nur die Aktiv-, auch die Passiv-Mitglieder berücksichtigen bei ihren Einkäufen unsere Inserenten

30. September 1928. Thun I — Länggasse I.
 Viktoria III — Länggasse II
 Minerva III — Länggasse III
7. Oktober 1928. Young Boys II — Länggasse I
 Young Boys IV a — Länggasse III.
14. Oktober 1928. Länggasse II — Helvetia I a.
21. Oktober 1928. Viktoria II — Länggasse I
 Sport Boys II — Länggasse II
 Bümpliz II a — Länggasse III.
28. Oktober 1928. Länggasse I — Minerva I
 Länggasse II — Bümpliz I.
4. November 1928. WEF I — Länggasse I.
11. November 1928. — —
18. November 1928. Sport Boys I — Länggasse I.

Allfällige Aenderungen werden in den offiziellen Mitteilungen der
 SFAZ publiziert.

Richtigstellung.

Am 8. August erhielt ich folgenden Brief vom Männerchor Konkordia:

Bern, den 7. August 1928.

Fussballklub Länggasse, Bern.

In der Nummer 7 Ihres Kluborgans vom Juli 1928 bringen Sie unter Vereinsnachrichten die Mitteilung, dass der als Untersektion aufgenommene Männerchor Konkordia aus Ihrem Klub ausgeschlossen worden sei.

Wir stellen fest, dass der Männerchor Konkordia nie Mitglied des Fussballklubs Länggasse gewesen ist, infolgedessen auch nicht ausgeschlossen werden kann. Sie werden höflichst aber dringend ersucht, diese Richtigstellung im Kluborgan Nr. 8 in aller Form vorzunehmen, ansonst wir genötigt wären, beim Richter Schutz zu suchen gegen diese das Ansehen des Vereins schädigende Publikation.

Achtungsvollst zeichnen

Namens des Männerchor Konkordia Bern

Der Präsident:

Der Sekretär:

CAFÉ
„LÄNGGASSE“

Bühlstrasse 57

Prima Weine

f. Warteckbier hell und dunkel
 Spezialität Fondue neuchâtelaise

empfiehlt sich bestens

Hans u. Ernst Haudenschild

Ia Emmentaler-Käse
 Tafel- u. Kochbutter, Rahm



A. Maurer-Habegger

Gewerbstrasse 22 - Tel. Bw. 24.49

Milchlieferung prompt ins
 Haus

Herrenwäsche

Hemden, Kragen, Cravatten,
 Hosenträger, Socken, Socken-
 halter, Taschentücher, Pochettli

J. Bamberger

43 Länggassestrasse 43

5% Rabattmarken

Beste Bezugsquelle des Länggassquartiers

Handelsgärtnerei + Blumenbinderei

Gottfr. Stettler

Mittelstrasse 7 - Tel. Chr. 55.94

empfiehlt sich bestens für
 Topfpflanzen und Schnittblumen
 Binderei für Freud und Leid

Passivmitglied

R. Klingele

Mitglied des F. C. Länggasse

empfiehlt seinen erstklassigen

Coiffeur-Salon

Länggassestr. 34 - Telephon Christoph 45.56

allen Clubmitgliedern bestens

Best assortiertes Lager aller Toiletten-
 gegenstände

5% Rabatt auf sämtlichen Parfumerien

Kolonialwaren
Cigarren, Tabak

empfiehlt

J. Zbinden

Handlung

Fabrikstrasse

Fußballschuhe
 gute Qualität

à Fr. **18.50**

und **19.50**

Grosse Auswahl



Fußballschuhe
 engl. Fabrikat

à Fr. **24.50** u. **29.50**

Hotspursschuhe

Fr. **34.—**

gut und billig

SPORT-ABTEILUNG
KAISER & CO., A.G., BERN

Dem Verlangen des Männerchor Konkordia können wir nur in einer Richtung nachkommen und zwar, dass nicht der Männerchor Konkordia als solcher ausgeschlossen wurde, sondern seine Fussballsektion, bestehend aus 13 Mitgliedern, nämlich die Herren:

Aebi Emil, Beamter, Wyttenbachstrasse 38
 Bircher Fritz, Beamter, Zähringerstrasse 9
 Böhlen Fritz, Postbeamter, Brückfeldstrasse 12
 Hohenadel Karl, Graveur, Berchtoldstrasse 12
 Jarretout Fr., Kaufmann, Elisabethenstrasse 43
 Junker Viktor, Eidg. Beamter, Kirchbühlweg 19
 Klaus Rudolf, Beamter, Beundenfeldstrasse 7
 Morf Ernst, Typograph, Hochfeldweg 25
 Rickli Walter, Beamter, Breitenrainstrasse 7
 Schenk Ernst, Angestellter, Weissensteinstrasse 37
 Schneider Ernst, Typograph, Gerechtigkeitsgasse 27
 Schneider Erwin, Städt. Beamter, Elisabethenstrasse
 Seiler August, Masch.-Meister, Speichergasse 29.

In einem Briefe, datiert vom 15. Juli 1927 fragt Herr Fr. Böhlen, Postbeamter, Brückfeldstrasse 12 als Beauftragter an, ob der F. C. L. bereit wäre, die Sportsektion des Männerchor Konkordia event. als Kollektiv-Mitglied aufzunehmen und unter welchen Bedingungen.

Am 22. Juli wurde Herrn Fr. Böhlen zu Handen der Sportsektion des M. K. der Beschluss der Hauptversammlung des F. C. L. mitgeteilt. Die in Frage kommenden Herren wurden einstimmig kollektiv als Untersektion in unsern Verein aufgenommen, unter folgenden Bedingungen: Als Mitglied der Untersektion vergüten Sie uns pro Mitglied einen Monatsbeitrag von 50 Rp., welchen Sie selbst einkassieren und uns halbjährlich oder jährlich, wie Sie wollen, abliefern. Dagegen steht Ihnen der Sportsplatz am Donnerstag, sowie unser Material zur Verfügung. Da die Herren dann auch auf dem Sportsplatz spielten, betrachteten wir die Sache als geregelt. Leider wurde uns dann der Platz von der Platzkommission gesperrt, und auch die Herren der Untersektion konnten einige Zeit nicht mehr spielen, was aber nicht unsere Schuld war. Plötzlich hiess es, die Sportsektion des M. K. sei nun zum F. C. Bern übergetreten und sie spielen auf dem Sportplatz Neufeld. Bei uns gab aber niemand den Austritt, noch wurde ein Beitrag bezahlt. Aus diesem Grunde wurde die *Sportsektion* des Männerchor Konkordia an unserer diesjährigen Hauptversammlung *ausgeschlossen*. Wie in jedem andern Verein, so werden eben auch bei uns Mitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen, ausgeschlossen.

Dies zur Richtigstellung unseres Satzes im Klub-Organ Nr. 7.

Der Redaktor: sig. *Paul Sulzer*.

Der Vize-Präsident: sig. *Leo Kaufmann*.

Der Sekretär: sig. *Fritz Ott*.

Unterhaltungsabend im Saalbau Scheffler am 13. Oktober 1928, abends 8 Uhr.

Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern des F. C. Länggasse bringen wir schon jetzt zur Kenntnis, dass wir am 13. Oktober im Saalbau Scheffler einen Unterhaltungsabend durchführen werden und bitten Sie höflichst, diesen Abend für den F. C. Länggasse reservieren zu wollen.

Spieleranmeldung Saison 1928/29.

Für die Saison 1928/29 wurden von unserem Vorstande folgende Spieler angemeldet:

Balsiger Otto, Hallerstr. 31	Moesch Werner, Blumensteinstr. 5
Balz Ernst, Zollikofen	Mumprecht Reinh., Bernblickstr. 8
Bieri Rudolf, Muesmattstr. 35	Ott Fritz, Länggasstr. 55
Bichsel Fritz, Freiestr. 41	Piatti Fioravanti, Waldheimstr. 31
Bichsel Rudolf, Seidenweg 8	Pfister Walter, Länggasstr. 32
Galli Alfred, Fellenbergstr. 16	Ruefer Ernst, Zähringerstr. 45
Galli Hans, Konradweg 5	Sieber Hans, Kesslergasse 17
Gasser Ernst, Bäckereiweg 19	Sollberger Herm., Bremgartenstr. 41
Hiltbrunner Hans, Forstweg 61	Sulzer Paul, Fellenbergstr. 11
Hofstetter Erwin, Seidenweg 11	Sutter Ernst, Genossenweg 8
Kopf Wilhelm, Freiestrasse 40	Sutter Rudolf, Genossenweg 8
Kormann Alfr., Waldheimstr. 49	Schneider Eduard, Länggasstr. 77
Kormann Willi, Waldheimstr. 49	Schneiter Robert, Ahornweg 3
Kummer Walter, Muesmattstr. 45	Schwabe Karl, Gesellschaftsstr. 16
Küpfer Karl, Bümplizstrasse 13	Stalder Fritz, Neubrückstr. 50
Lang Jakob, Vereinsweg 18	Streit Emil, Hohgantweg 14
Liechti Fritz, z. Z. Zürich	Wenger Walter, Gesellschaftsstr. 16
Marti Fritz, Ahornweg 1	Wirthensohn Werner, Forstweg 65
Mathys Werner, Länggasstr. 86	Hügi Paul, Ahornweg 5
Metzger Adolf, Landweg 8	Wyss Fritz, Spiegeldörfli 196
Metzger Franz, Landweg 8	Zimmermann Fr., Hochfeldweg 9
Moesch Ernst, Blumensteinstr. 5	

Saisonanfang 1928/29.

Noch ein paar Tage trennen uns von dem 1. Meisterschaftssonntag. Schon die letzten Sonntage standen ganz im Zeichen des Fussballs. Auch unsere I. und II. Mannschaft hatten bereits ihren Probelalopp. Die erste Mannschaft hatte Viktoria II als Gegner, auf dem Sportplatz Weissenstein. Die zweite Garnitur spielte in Bümpliz gegen Bümpliz I. Es sind in beiden Mannschaften noch viele Mängel auszumerkeln, wenn sie auf einen grünen Zweig kommen wollen. Auf alle Fälle muss ein

ganz anderer Wille in den Mannschaften stecken in den Meisterschaftsspielen. Also in den folgenden Spielen den Länggass-Willen zeigen und bis zum Schlusspfiff ausharrend kämpfen.

Viktoria II. - Länggasse I.

Obiges Wettspiel fand Sonntag den 19. August statt. Leider konnte die Mannschaft nicht komplett antreten und spielte wie folgt: Ruefer, Lang, Sollberger, Stalder, Mathys, Sieber, Bieri, Sutter II und I, Wenger, Schwabe. Das Spiel war von Anfang an sehr zerfahren und hatte ganz den Charakter eines Vorsaisonspieles. Zum ersten Male spielte unser neuer Goali Ruefer Ernst und hat sich sehr gut eingeführt. In diesem Spiele zeigte sich, dass noch lange nicht jeder Spieler seine letztjährige Form erreicht hat. Hoffentlich wird es in den nächsten Spielen besser, nicht dass wir wieder die Rolle des Punktlieferanten sein müssen. Was der Mannschaft noch fehlt, ist der Wille zum Siege, der sehr vermisst wurde. Nur so kann ein Spiel gewonnen werden, wenn ein jeder Spieler mit dem festen Willen, sein Bestes zu leisten, auf den Platz kommt. Zum Spiel selber ist nicht viel zu sagen. Bei Halbzeit stand das Resultat 1:0 für den Gegner. Bei einigermaßen uneigennützigem Spielen hätten wir mit 2:1 in Führung sein können. Kurz nach Halbzeit gelingt es Sutter Ruedi ein vom Torhüter fallen gelassener Ball einzuschiessen und so den Ausgleich herzustellen. Den Siegertreffer erzielte Viktoria durch einen Penalty. F. St.

Bümpliz I. - Länggasse II.

Mit einer zusammengewürfelten Mannschaft traten wir zu diesem Spiele an und verloren es 10:0. Das hohe Resultat entspricht nicht ganz dem Spielverlauf. Unsere Leute in der Stürmerlinie waren zu unbeholfen gegen die robuste Bümpliz-Verteidigung. Während der Bümplizhüter keinen Schuss zu halten hatte, hatte ich Hochbetrieb. Immer und immer wieder gab es gefährliche Situationen vor dem Tore, welche fast restlos mit einem Torschuss abschlossen. Noch etwas Pech auf meiner Seite und das schlechte Stellungsspiel der Läufer und Verteidiger auf unserer Seite erklären das hohe Resultat. Nächstes Mal wird es besser gehen. P. S.

Finanzielles.

Wir machen unsere werten *Passivmitglieder* höflich darauf aufmerksam, dass anfangs September d. J. die Nachnahmen von Fr. 6.25 für den Passiv-Jahresbeitrag pro 1928/29 (1. Juli 1928 bis 30. Juni 1929, inkl. Porto) versandt werden. Wir bitten um prompte Einlösung.

Gleichzeitig erinnern wir unsere *angemeldeten Aktiv-Mitglieder* an die Bezahlung der *Versicherungsprämie* von Fr. 5.— pro 1928/29. Vor Bezahlung der Versicherung ist kein Spieler spielberechtigt. Ebenfalls ist der erste *Quartalsbeitrag* (Juli—September 1928) von Fr. 3.— verfallen. Mitgliedern, welche ihren finanziellen Verpflichtungen *innert*

10 Tagen nicht nachkommen, wird ebenfalls eine Nachnahme, und zwar für den Totalbetrag, zugestellt.

Im Interesse unserer Spieler bitten wir um baldige Reglierung. Zahlungen können zu jeder Zeit dem I. und II. Kassier gemacht werden.

Die Kassiere.

Wohnungsänderung.

Den werten Vereinsmitgliedern teile ich höflich mit, dass ab 1. September 1928 meine Adresse lautet:

Länggäßstraße Nr. 82.

Ich bitte um gefl. Kenntnisnahme.

Herm. Sollberger, I. Kassier.

Team-Sitzungen.

Wir bringen hiermit unsern Spielern zur Kenntnis, dass vom September an wieder jeden Donnerstag abend punkt 8 Uhr Teamsitzung ist in unserem Lokal Café Länggasse. Die Spielkommission erwartet zahlreiches Erscheinen unserer Spieler. Die Spieler jeder Mannschaft sollen sich zur Pflicht machen, den Donnerstagabend für den F. C. L. zu reservieren. Nur bei vollzähligem Aufmarsche aller Spieler können Fehler am Einzelnen, sowie auch Mannschaftsfehler behandelt werden, worauf solche nach und nach ganz verschwinden werden.

Das Gebet des englischen Jungen.*

„Lehre mich, o Herr, die Regeln des Spieles beobachten; lehre mich, bescheiden zu sein und, wenn es schief geht, nicht zu heulen. Hilf mir, auf dass ich unterscheiden lehre zwischen echtem Gefühl und der Phrase.“

*) Aus Willy Meisl, Der Sport am Scheidewege. Entnommen aus den Mitteilungen der Gymnastischen Gesellschaft Bern.

Vereinsnachrichten.

Nachtrag zu den Vorstandswahlen: Aus Versehen wurde im letzten Club-Organ Herr Alois Spiess als Beisitzer im Vorstand nicht angeführt und bitte ich ihn höflichst, es entschuldigen zu wollen.

Kartengrüsse sind eingetroffen von Wenger Theo aus dem Zeebad Vlissingen, von Harry Uebelhardt (Heiri von Arx) aus der Rekrutenschule im Oberwallis, von Lang Köbi und „Familie“ vom Hohtürli. Ob er in der Sennhütte wohl wieder erkannt wurde? Ferner grüsst alle Liechi Adolf aus Hergiswil, welches scheint noch in Europa sein soll.

Mutationen.

Eintritte Aktio: Roderer Walter, Zähringerstrasse 53, Blunier Hans, Länggassstrasse 92, Rolli Erwin, Schreinerweg 3, Simon Fritz, Muldenstrasse 44, Brönimann Alfred, Freiburgstrasse 71.

Passio: Oppliker Hans, Mittelstr. 8, Aebi Ernst, Wylerstr. 43.